Sortten

3 Ducaten zu 3½ fl., *thuet*	fl.	10	30	—
6 Goldgulden zu 2 fl. 40 kr.	fl.	16	—	—
12½ Burg. Thl.	fl.	20	50	—
3 Silbergulden	fl.	4	42	—
1 Sackh Franz. Thl.	fl.	700	—	—
mehr 124 St. dergleichen	fl.	217	—	—
$^{2}/_{3}$ Thaller	fl.	500	—	—
15^{ner}	fl.	155	30	—
17 Rogln zu 10 Gulden iede	fl.	170	—	—
mehr	fl.	9	29	6 hl.
	fl.	1804	1	6 hl.

[fol. 101r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Täg ertragen von verschlissenen 694 ½ V. $^{1/2}/_{8}$	fl.	347	18	6
Ingleichem fir die neugeworbne Völckher	fl.	347	18	6
Der Vasgroschen hat ertragen ab verkhaufften 510 Ganzen vnd 343 Halben Vassen	fl.	34	4	4

Das obstehente Gföhl neben den der Haubt *Cassa* bestandtnen Geldt Resst, iedes seinem Orth paar eingelögt worden, wirdet crafft dis *attestiert* den 12. *February* *A$^{o.}$* 1688

Georg Schmaus

Montag den 9. *February* 1688 ist Preuambts Pott mit denen Aufschlagsgföhln vors dritte Quarthall nacher Minchen ohne das verschickht, deme auch obiger 19te Extract gleich mitgeben worden, dahero an Pottenlohn derentwegen weitter nichts; ausser das *Foli* 103 hernach ausgelegte Warttgelt mit 37 kr. 4 hl. erloffen